

sonderliches Schloß in der Statt / die an ihr selbst nicht groß / auch der Luft / wegen des Morasses / etwas ungesund ist. Es hat / von diesem Ort / eine ganze Graffschafft den Nahmen. Der letzte Graff von Ziegenhain / Johann der Große / ist Anno 1453. gestorben; und seyn dardurch beede Graffschafften Ziegenhain und Nidda / dem Hause Hesse erblich heimgefallen.

Zierenberg / ein Landfürstliches Nider Hessisches Stättlein / und Amt / an der Warne / fast zwischen 2. hohen Bergen / dem Dörnberg / und Behrenberg / gelegen.

Zweybrüggen / das Haupt des Fürstentums dieses Nahmens / im Wasgäu / oder Regione Vosagica, so mit Westerreich / dem Elsaß / und den Chur-Pfalkischen Aemtern / Germersheim und Neustatt / gränket / gelegen. Es hat / in dises Fürstentums gedachter Hauptstatt Zweybrüggen / zur Fürstlichen Hoffhaltung / ein wolgebautes Schloß / in welchem der Zeit Herr Friederich / Pfalkgraff bey Rhein / 2c. Herrn Pfalkgraffen Johannis II. Sohn / Johannis I. Enickel / und Wolffgangi Urs Enickel / residiret. S. oben den Eingang / N. 16.

Zwingenberg / ein Fürstlich Landgräflich Stättlein / und Schloß / in der Obern Graffschafft Casenelenbogen; davon nicht weit das schöne Schloß / und Berghaus Liechtenberg / am Eingang des Ottenwalds / sich befindet.

Aaa iij

Der